



Der „AdvEntfelden“-Markthandel florierte bis am Sonntagabend rege. (Foto: wr)

Gegen 10'000 Besucher am 9. Weihnachtsmarkt im Holliger-Glashaus

Schritt zum Traditionsanlass vollzogen

wr. Der 9. Weihnachtsmarkt des Kulturvereins „AdvEntfelden“ lockte gegen 10'000 Besucher in das Holliger-Glashaus, wo normalerweise Gemüsekulturen wachsen. Die Ausstellervielfalt, das breite Rahmenprogramm und das Angebot der Beizlibetreiber begeisterte Alt und Jung.

Der neue „AdvEntfelden“-Präsident Gery Holliger, spricht von einem „rundum gelungenen, friedlichen Anlass“. Der Weihnachtsmarkt sei „genial“ verlaufen. „Wir verzeichneten nach dem letzten witterungsbedingt schwächeren Jahr an allen Fronten eine Steigerung.“

Im Vorjahr hatte das Schneetreiben spürbar Besucher ferngehalten. In diesem Jahr herrschte im Glashaus nach einem behutsamen Beginn am Donnerstagabend während dreier Tage Hochbetrieb. Die 60 Aussteller an den Marktständen berichteten von guten Umsätzen. Ebenso verzeichneten die drei Restaurants nochmals höhere Konsumzahlen. So servierten beispielsweise die Tambouren Oberentfelden Muhen zusammen mit der Musikgesellschaft Oberentfelden während vier Tagen rund 350 kg Käse in Form von Fondue und Raclette.

In den Marktgassen herrschte permanent reges Treiben und Handeln. Weihnachtsschmuck aller Gattung, Stickereien, Kerzen, Holzfiguren, Ansichtskarten, Spielsachen, Töpferwaren, Filzprodukte, Fellartikel, Seidenfoulards, Glasperlen und vieles mehr lockten zum Kauf.

Bühnenprogramm begeisterte

Keine Wünsche offen liess auch das Bühnenprogramm. Nach rockigem Sound am Freitagabend und volkstümlichen Klängen tags darauf wehte über den Sonntagmittag dank der Steelband „Calypso“ gar ein Hauch Karibik durch den Weihnachtsmarkt. Den Schlusspunkt setzten „Voices of Joy“ mit Gospelliedern. Erst nach diversen Zugaben endete der begeisternde Auftritt und damit langsam auch der 9. Weihnachtsmarkt „AdvEntfelden“. Aber erst nach und nach lichteten sich auch in den Beizlis

die Reihen, womit Gery Holliger mit seinem fleissigen Team die Abbauarbeiten aufnehmen konnte.
Aufgrund des rekordverdächtigen Besucherzustroms sieht der OK-Präsident keinen Grund, das Erfolgsrezept des Weihnachtsmarktes nach neun Austragungen im Unterefelder Glashaus zu verändern. „AdvEntfelden hat sich zu einer guten Tradition entwickelt. Wir werden den Jubiläumsmarkt vom 4. bis 7. Dezember 2014 in einem weitgehend unveränderten Rahmen durchführen.“



„AdvEntfelden“-Präsident Gery Holliger blickt auf einen rundum gelungenen 9. Weihnachtsmarkt zurück. (Foto: pse)